

Betriebsanweisung für Tätigkeiten im Labor für Langzeitexperimente (N 120, Raum 307)

Geltungsbereich: **Fachbereich 14 Biochemie, Chemie und Pharmazie**

Bereichsverantwortlicher: **Dr. Jan Ferner, N160-315, 29137**

Allgemeines

Alle Laborapparaturen, die unbeaufsichtigt laufen sollen, sind im Labor für Langzeitexperimente zu betreiben.

Vor den Versuchen ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, dazu muss diese Betriebsanweisung durch stoffspezifische Gefährdungen ergänzt werden.

Benutzungsvoraussetzungen

Das Labor für Langzeitexperimente darf nur benutzt werden, wenn aufgrund der Versuchsvorschrift eine längere Reaktionszeit notwendig ist oder Versuche nicht unterbrochen werden dürfen. Die Benutzung des Labors wird durch eine Belegungsliste dokumentiert. Es ist untersagt, eine Reaktion über das Wochenende zu verlängern, wenn diese aller Voraussicht nach bereits wesentlich früher beendet ist (z. B. nach Rühren über Nacht).

Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen

- Kühlschläuche müssen einwandfrei sein, rissiges, hartes oder sprödes Material ist nicht zu verwenden
- Kühlschläuche sind mit Schlauchschellen oder Draht gegen Abrutschen zu sichern
- Apparaturen sind gegen Ausfall des Kühlwassers durch einen „Kühlwasserwächter“ zu sichern
- Kühlwasserausfluss sichern
- Magnetrührer sind ausschließlich zu verwenden, KPG-Rührer sind nicht zulässig
- Heizbäder verwenden, Wasserbäder sind wegen Verdunstungsgefahr nicht zulässig.
- 2-Punktschaltung, Regelung der Betriebstemperatur des Heizbades durch erstes Kontaktthermometer (Sicherheitsthermometers) und Ausfallabsicherung durch zweites Kontaktthermometer
- Temperatur des zweiten Sicherheitsthermometers etwa 5-10 °C oberhalb der Arbeitstemperatur einstellen
- Apparatur bis zum Erreichen konstanter Betriebsbedingungen (gleichmäßiges Sieden, Abklingen von Reaktionen) beaufsichtigen und erst dann unbeaufsichtigt lassen
- Versuchsabnahme

Kennzeichnung der Apparatur

Die Apparatur ist mit folgenden Angaben zu beschriften:

- Betreiber des Versuches und Aufenthalt (z. B. private Telefonnummer)
- Umsatzgleichung, mit Angabe des Lösemittels
- Versuchsdauer (Datum, Zeit)
- Besondere Gefährdungen (Gefahrstoffe, Explosionsgefahr)

Die Beschriftung ist in Papierform in doppelter Ausführung im Labor und im Flur neben der Eingangstür vorzunehmen.

Notfallmaßnahmen

Allgemein: Siehe Betriebsanweisungen / Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Gefahrstoffe.